



STELLUNGNAHME zur Anfrage FDP-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.: Verantwortlich:	2020/0119 Dez. 3
Zukunft des Gebäudes Kimmelmansschule		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	24.03.2020	45	x	

1. Gibt es seitens der Stadtverwaltung bereits Pläne, was mit dem Gebäude der Kimmelmansschule nach Verwendung durch andere Schulen mittel- und langfristig geschehen soll?

Bereits in der Vergangenheit wurde das Gebäude Kimmelmansschule als Ausweichmöglichkeit für Schulen, die umgebaut oder saniert wurden, genutzt. So wurden beispielsweise Klassen der Heinrich-Hertz-Schule dort unterrichtet. Ab dem Sommer 2020 wird das Gebäude Kimmelmansschule für voraussichtlich zwei Jahre interimswise von der Augartenschule genutzt. Auch künftig stehen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in Schulen an. Um Kosten für aufwändige Raumprovisorien während der baulichen Maßnahmen zumindest teilweise zu vermeiden, ist es aus Sicht des Bürgermeisteramtes dringend erforderlich, Schulräume als Ausweichmöglichkeiten vorzuhalten. Daher ist auch weiterhin von einer schulischen Nutzung auszugehen.

2. Könnte das ehemalige Schulgebäude nach Umbau für den sozialen oder sonstigen Wohnungsmarkt zur Verfügung gestellt werden?

Das Gebäude Kimmelmansschule ist aufgrund seiner Bauweise und seiner Grundrisstruktur nur sehr bedingt für eine Umnutzung in einen Wohnungsbau geeignet. Neben der baurechtlichen Thematik (Nutzungsänderung, Stellplatznachweis et cetera) erfordert ein Umbau zu Wohnungen zahlreiche schwerwiegende Eingriffe: Der Brandschutz und der Schallschutz müssten an die Regelungen für Wohnungen angepasst werden. Die für Wohnungen erforderliche technische Infrastruktur (Wasser-, Heizungs- und Stromleitungen) müsste eingebaut werden. Die für eine Wohnungsnutzung typischen Freiflächen (Hof, Garten) können aufgrund der begrenzten Schulhoffläche nicht abgetrennt werden.